

Schilddrüsenstörungen - Zeitgeschehen und Gruppenschicksal

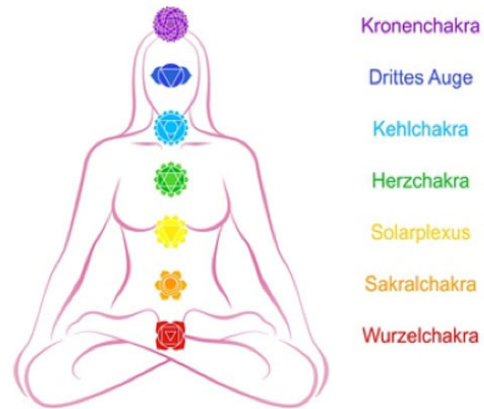
Auf feinstofflicher Ebene gehört die Schilddrüse zum Kehlkopfchakra (auch Kehlkopfchakra genannt). Über dieses Zentrum verbreiten wir unsere Erfahrungen und teilen uns mit. Es ist die Quelle unserer Verständigung.

Menschen, deren Kehlkopfchakra in Harmonie ist, äußern ihre Gefühle, Gedanken und inneren Erkenntnisse ihren Mitmenschen gegenüber ohne Vorbehalte. Sie sind in der Lage, ihre Schwächen zu offenbaren und ihr Wesen vollständig kreativ zum Ausdruck zu bringen. Ihre Sprache ist phantasievoll und klar. Sie lieben es zu kommunizieren, und schrecken vor einem Streitgespräch nicht zurück. Sie sind authentisch, bleiben sich treu und können „Nein“ sagen, wo es angebracht ist. Von der Meinung anderer lassen sie sich nicht zu sehr vereinnahmen oder beeinflussen und bewahren damit ihre Unabhängigkeit und Selbstbestimmung.

Bei Menschen mit blockiertem Kehlkopfchakra, was sich durch eine Störung der Schilddrüse zeigen kann, sind der Selbstaussdruck und die Verständigung mit der Umwelt gestört. Es fällt ihnen schwer, ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche, Meinungen und Vorstellungen mitzuteilen, wie auch anderen wirklich zuzuhören. Es fehlt der Zugang zur inneren Stimme und eigenen Intuition. Sie leben nicht ihr wahres Selbst, ihre innere Bestimmung.

Aus der Pflanzenwelt ist die **Wegwarte** (*Cichorium intybus*) behilflich, auf seelisch geistiger Ebene die Treue zu uns Selbst, zu unseren eigenen Gedanken, Empfindungen und Lebensaufgabe wieder herzustellen. In der Praxis verordne ich dieses Mittel Menschen mit Schilddrüsenstörungen, die ihre Lebensaufgabe nicht gefunden haben oder diese nicht leben.

Ein weiterer interessanter Gedanke ist bei der Betrachtung der Schilddrüse in Verbindung mit dem Kehlkopfchakra erwähnenswert: Alle 2150 Jahre erreicht aus astrologischer Berechnung die Sonne ein neues Sternzeichen. Im Augenblick findet gerade ein Übergang vom Fische- ins Wassermannzeichen statt. Während das Sternzeichen Fisch zum 4.Chakra, dem Herzzentrum gehört, zählt der Wassermann zum 5.Chakra, dem Zentrum der Kommunikation. Während wir uns früher zum Gedankenaustausch persönlich treffen mussten, können wir heute über die modernen Kommunikationswege, Internet, Handy, Computer, Facebook, Google,



überall »dabei zu sein«. Dadurch hat sich die Kommunikation verändert. Es kommt zur Verarmung der emotionalen Kommunikation (3. Chakra, Sonnengeflecht) und zu einer zu starken Aktivierung der Worte (5. Chakra). Es ist eine große Neugier und Klarheit bei gleichzeitiger Distanz zu beobachten. Wandlungsprozesse beinhalten immer ein Chaos fester Strukturen, die sich auch körperlich ausdrücken. **Schilddrüsenerkrankungen** sind ein Thema unserer heutigen Zeit, möglicherweise ein Zeitgeschehen, ein Gruppenschicksal.

Probleme mit der Schilddrüse und das Thema der Lebensaufgabe finden wir häufiger bei Frauen als bei Männern. Es könnte damit zusammenhängen, dass nicht nur der Übergang zum Wassermannzeitalter, sondern zusätzlich die Stellung der Frau innerhalb unserer Gesellschaft sich in einem Wandel befindet.

Für Unterstützung der Wandlungsprozesse auf seelisch-geistiger Ebene ist der **Löwenzahn** (*Taraxacum*) mit seiner Anpassungsfähigkeit und Vitalität eine ideale Pflanze. Der Löwenzahn ist tief verwurzelt und gibt uns damit die Kraft unsere Meinung, Ideen und Bedürfnisse nach Außen zu bringen. Die Kreativität und Wandlungsfähigkeit bringt er dadurch zum Ausdruck, dass jedes Blatt eine eigene Form hat, was wir bei keiner anderen Pflanze finden.

Autor: Lothar Ursinus
Bildhinweis: fotolia